

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

---

**Unsere Zukunftsaufgaben  
im Bildungswesen**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung
6	Statistik Land Liechtenstein
11	Statistik Balzers
13	Statistik Triesen
14	Statistik Triesenberg
16	Statistik Vaduz
17	Statistik Schaan
19	Statistik Planken
20	Statistik Eschen
22	Statistik Mauren
23	Statistik Gamprin
24	Statistik Schellenberg
25	Statistik Ruggell
28	Warum brauchen wir eine Bildungsplanung?
34	Grenzen und Möglichkeiten der Bildungsplanung in Liechtenstein
37	Warum brauchen wir eine expansive Schulpolitik?
66	Der Kindergarten
71	Die Primarschule
79	Die Sonder- und Hilfsschulen
94	Die obligatorische Schulzeit
96	Die Unterstufe der Sekundarschule
97	Denkbare Lösungsmöglichkeiten
106	Die vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit
107	Die negative Selektion
119	Die soziale Selektion
137	Die Ungleichheit der Bildungschancen der Mädchen
150	Die Ungleichheit der Bildungschance für Kinder aus verschiedenen Gemeinden
152	Wie können die vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit überwunden werden - Fernziel der liechtensteinischen Bildungsplanung
160	Die Wahl der Schulstruktur für die nahe Zukunft
160	- Untergymnasium
165	- die Realschulen
174	- die Oberschule
191	Die Auswahl der Schüler für die drei Schultypen der Unterstufe der Sekundarschulen
199	Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schularten
202	Der gebrochene Bildungsweg
211	Die Wahl der Struktur der Unterstufe der Sekundarschulen
223	Die Oberstufe der Sekundarschulen - das Obergymnasium
234	Welche Hilfen an die Eltern sind geeignet, zur Verwirklichung der Chancengleichheit beizutragen?
234	Finanzielle Hilfen an die Eltern
238	Die pädagogischen Hilfen
238	- die Tagesheimschule
247	- die Schullaufbahnberatung
257	- die Individualisierung des Unterrichtes
263	Lehrerbildung - Lehrerweiterbildung
272	Der Schulhausbau
278	Einschränkung
279	Zusammenfassung unserer Zielsetzungen
I.	Anhang - Quellennachweis
VI.	Schlusswort